



## Engagementnachrichten 11/ 2024

Europawahl, gemeinsam stark, Beratungsstipendien,  
Engagement-Kalender, Transformation, bagfa-Magazin, 55  
Minuten, bagfa-Hinweise, gepackte Koffer

Liebe Leser:innen,

das Superwahljahr nimmt Fahrt auf: Mit der Kommunalwahl in Thüringen am vergangenen Sonntag startet eine Reihe von Urnengängen in Deutschland. Und die nächste Wahl steht direkt vor der Tür: Am 9. Juni findet in Deutschland zum zehnten Mal die Wahl zum europäischen Parlament statt. Eine wichtige Abstimmung, denn die europäischen Institutionen haben einen großen Einfluss auf unser Zusammenleben. Ökologische Transformation oder Migration sind nur zwei der Themen, die im Europäischen Parlament verhandelt werden. Auch für die Zivilgesellschaft sind die EU-Institutionen wichtig, so stimmte das Europäische Parlament im März für ein EU-weites Vereinsrecht – ein bedeutsamer Schritt für die Arbeit von NGOs auf europäischer Ebene.

Dass die anstehenden Wahlen ernst genommen werden, haben die Proteste in diesem Jahr bereits eindrücklich gezeigt. Und das aus gutem Grund: Nicht nur in Deutschland können rechtspopulistische und -extreme Akteure an Einfluss gewinnen: Auch im Europaparlament steht ein möglicher Rechtsruck bevor. Umfragen prognostizieren, dass rund ein Viertel der Sitze an rechtspopulistische und -extreme Parteien gehen könnten. Dies stellt eine Gefahr für das europäische Projekt und dessen Institutionen dar.

Die aktuelle Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, sieht diese Gefahr ebenfalls und stellt im Deutschlandfunk die Bedeutung der Europawahl heraus:

- „Diese Wahl ist wirklich eine Richtungswahl. [...] Und diese Wahl geht darum, wollen wir dieses Europa stark weiterentwickeln, oder wollen wir es spalten und zersetzen, wie das die Rechtspopulisten wollen.“

Und auch abseits der politischen Ämter gibt es eindrückliche Appelle, am 9. Juni den Weg ins Wahllokal auf sich zu nehmen. So starteten rund 100 Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft, wie Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Kultur und Sport den Aufruf „Wählen gehen – Demokratie und Freiheit sichern!“. In diesem schreiben die Erstunterzeichner:innen:

- „Wir müssen uns mehr zuhören, die Chancen der Freiheit nutzen, den sozialen Zusammenhalt stärken und unsere gemeinsame Zukunft in Europa weiterentwickeln.“

Und auch das „Hand in Hand“-Bündnis hält einige Kampagnen und Aktionen zum Mitmachen parat. Da geht es um stabile Orte – frei von rechter Hetze – einem Wahlaufufruf unter dem Hashtag #VoteFor Democracy2024 oder Demonstrationen vom 23. Mai bis 8. Juni in ganz Deutschland.

Bei all den Aufrufen und Bekundungen wird eines deutlich: Es geht bei den anstehenden Wahlen nicht nur um die Verteilung von Mandaten im europäischen Parlament oder wer sich in Zukunft Kommissionspräsident:in nennen darf. Vielmehr dreht sich die Europawahl auch um die Fragen, wie wir künftig in der EU zusammenleben möchten, ob wir weiter Außengrenzen geschlossen halten oder wie wir zukünftig ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen angehen wollen. Diese und weitere Fragen beschäftigen auch die Engagierten in den vielen verschiedenen Einsatzfeldern. Es zeigt, wie eng Engagement und Demokratie zusammenhängen. Denn mit freiwilligem Engagement findet eine Aushandlung über das Miteinander, über den Zusammenhalt oder eben das demokratische Zusammenleben vor Ort statt.

Wie Freiwilligenagenturen die Demokratie vor Ort stärken und welche Ideen sie noch auf Lager haben, erfahren Sie auch bald in den Engagementnachrichten, wenn wir die Gewinner:innen des [bagfa-Engagement- und Demokratiepreises](#) bekannt geben. Die Frist für Einsendungen endete Anfang dieser Woche.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Wissen Sie schon, wen sie am 9. Juni wählen werden? Wenn nicht, lohnt sich wie immer der [Wahl-O-Mat](#), den die Bundeszentrale für politische Bildung zu den Europawahlen anbietet. Eine explizite Frage zur Engagementförderung findet sich zwar nicht, doch in vielen der 38 Thesen lassen sich auch Fragen des freiwilligen Engagements erkennen.

Und damit weiter zu aktuellen Hinweisen.



### Ausschreibung I: Gemeinsam stark

„Gemeinsam stark“ – was wie ein gutes Motto für die anstehenden Europawahlen klingt, ist in diesem Fall der Leitsatz für die Ausschreibung des deutsch-französischen Bürgerfonds. Gesucht werden Projekte von Vereinen, Initiativen, Stiftungen und weiteren Organisationen, die den deutsch-französischen Aspekt im gemeinsamen Engagement unterstreichen. Dies kann etwa ein inklusives Sportturnier mit Gästen aus dem Nachbarland oder ein deutsch-französischer Podcast sein. Entscheidend ist die Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation in Frankreich sowie eine möglichst große Öffentlichkeitswirksamkeit. In drei verschiedenen Förderkategorien können Projekte mit bis zu 50.000 € unterstützt werden. Anträge können ab Morgen bis zum 17. November gestellt werden. Übrigens findet am 12. Juni für alle Interessierten eine Online-Infostunde statt.

*Alle Informationen rund um die Ausschreibung und die Infostunden finden sie [hier auf der Website des deutsch-französischen Bürgerfonds](#).*

---

### Ausschreibung II: Beratungsstipendien für soziale Initiativen

Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsmix oder Team- und Organisationsentwicklung: Auf engagierte Menschen in Vereinen oder Initiativen kommen viele verschiedene Aufgaben zu. Bei dieser Fülle an Anforderungen, kann ein gezielter und professioneller Blick von Expert:innen hilfreich sein. Daher vergibt startsocial auch in diesem Jahr wieder 100 Beratungsstipendien für engagierte Personen. Vier Monate werden diese von Profis aus der Wirtschaft unterstützt, ihre Initiative noch wirkungsvoller und erfolgreicher zu machen. Mitmachen können alle Einzelpersonen und Gruppen, die durch Engagement soziale Probleme oder Herausforderungen angehen. Mögliche Themenbereiche sind Bildung, Gesundheit oder Inklusion. Bewerbungsschluss ist bereits in wenigen Tagen, am 10. Juni.

*Mehr Informationen zum Beratungsstipendium von startsocial gibt es [hier auf der Website zur Ausschreibung](#).*

---

### Aktionen: Kalender zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Blicken wir über die Sommerpause hinaus, genauer gesagt auf den Spätsommer. Denn vom 20. bis 30. September 2024 findet unter dem Motto „Engagement macht Stark“ wieder die Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt – bereits zum 20. Mal. Auch in diesem Jahr sind wieder jede Menge Mitmach-Aktionen und spannende Engagementmöglichkeiten geplant.

Und zum Abschluss ein wichtiger Hinweis für Freiwilligenagenturen und engagierte Organisationen: Auch diesmal wird wieder ein Engagement-Kalender zur Aktionswoche angeboten. Hier können Aktionen zum Engagieren und Mitmachen eingetragen werden. Diesjähriger Themenschwerpunkt ist übrigens „Nachhaltig

engagiert“.

*Alle Informationen rund um die Woche des bürgerschaftlichen Engagements und den dazugehörigen Kalender finden Sie [hier auf der Website von „Engagement macht stark“](#).*

---

## **Publikation I: Stimmungsbilder aus transformationserfahrenen Regionen**

Transformationskompetenzen sind wertvoll und müssen für unsere heutigen Herausforderungen genutzt werden, dafür plädierte Jeanette Gusko von Correctiv bei unserem Thementag „von der Protestwelle zur Bewegung“ Anfang Mai. Doch was verstehen die Menschen aus Regionen, die von Umbrüchen geprägt sind, eigentlich genau unter Transformation und wie erleben sie unsere derzeitige Situation? Diesen Fragen widmete sich die Friedrich Ebert Stiftung, die Menschen aus Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Sachsen-Anhalt befragt hat. Die Ergebnisse sind nun in der Publikation „von Um- und Aufbrüchen. Stimmungsbilder aus transformationserfahrenen Regionen“ zu finden. Deutlich wird hier, dass die Befragten die Lage vor Ort positiver wahrnehmen, als sie in den Medien dargestellt wird. Und eine weitere Erkenntnis: Veränderungsprozesse gelingen am besten, wenn viele Menschen an ihnen beteiligt sind.

*Zentrale Ergebnisse und die vollständige Publikation sind [hier auf der Website der Friedrich Ebert Stiftung zu finden](#).*

---

## **Publikation II: bagfa-Jahresmagazin 2023**

Borussia Dortmund steht im Finale der Champions League und in wenigen Wochen startet die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Da sei es gestattet, eine Metapher aus der Welt des Fußballs zu nutzen: Das Jahr geht auf die Halbzeit zu.

Ein guter Moment, um noch einmal auf Vergangenes zurückzublicken. Viel ist in diesem Jahr bereits geschehen, aber auch das Jahr 2023 hielt einige Highlights bereit. Daher freuen wir uns, dass nun das bagfa-Magazin 2023 erschienen ist. „Standorte bestimmen und engagiert in die Zukunft blicken“, lautet der Titel. Das Magazin bietet spannende Einblicke in die Arbeit von Freiwilligenagenturen, blickt zurück auf die erste Jahrestagung nach dreieinhalb Jahren und beleuchtet die vielseitigen Projekte der bagfa. So lässt sich festhalten: Auch nach der Pandemie stehen die Freiwilligenagenturen nicht still, sondern entwickeln sich stetig weiter.

*Das bagfa-Jahresmagazin „Standorte bestimmen und engagiert in die Zukunft blicken“ ist [hier als Download auf unserer Website verfügbar](#).*

---

## **Dokumentation: 55 Minuten über Vielfalt und Demokratie**

Selten stand unsere Verfassung so im Fokus, wie in den letzten Tagen: Letzte Woche Donnerstag feierte das Grundgesetz sein 75-jähriges Bestehen. Das ist ein Grund zum Feiern, aber auch zum Innehalten und Reflektieren. Aus diesem Grund sprachen wir

mit der Soziologin und Politologin Dr. D. Deniz Nergiz in unserem Format „55 Minuten“ über Vielfalt und Demokratie. Im Digitaltalk wurde deutlich: Das Grundgesetz ist präzise formuliert und bildet als Verfassung eine wichtige Grundlage für unser Zusammenleben, die durch Miteinander und geteilte Erfahrungen mit Leben gefüllt werden muss. Im Engagement werden diese wichtigen Erfahrungen gesammelt, die gesellschaftliche Vielfalt in unsere Demokratie tragen. Passend zum Diversity-Tag am 28. Mai, haben wir fünf zentrale Einsichten aus dem Gespräch in einer Kurzdokumentation zusammengefasst. Außerdem ist der Digitaltalk wie immer auf unserem YouTube-Kanal zum Nachhören verfügbar.

*Die Dokumentation findet sich [hier auf unserer Website](#), der Audiomitschnitt ist [hier verfügbar](#).*

## Von uns für Sie

+ Ein durchaus europäisches Thema ist auch der Klimaschutz, immerhin verabschiedeten die europäischen Institutionen in der vergangenen Legislatur den „Green New Deal“. Wie auch Freiwilligenagenturen durch Engagement ihren Beitrag zum **Schutz des Klimas** leisten können, möchten wir gerne am **12. und 13. September in Augsburg** diskutieren. Hierzu eine freundliche Erinnerung: Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und die bagfa laden, gemeinsam mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg, herzlich zum **Arbeitsforum „Im Zentrum für den Klimaschutz“** ein. Fahrt und Übernachtungskosten werden übernommen. Weitere Informationen gibt es auf [unserer Website](#).

+ **25%** auf das heiß begehrte **Handbuch** zu unserem QualitätsManagementSystem (QMS): So lautet die **Aktion zu unserem 25-jährigen Jubiläum** im Monat Mai. In den nächsten vier Wochen (Aktionsschluss 27. Juni) kostet das umfangreiche Handbuch für Mitglieder der bagfa nur 37,50 € (zzgl. Mehrwertsteuer). Bitte melden Sie sich bei Interesse unter [bagfa@bagfa.de](mailto:bagfa@bagfa.de). Es gibt auch gleich eine gute Gelegenheit, das Handbuch zu nutzen. Beim Seminar **„QMS für Einsteiger:innen – Erfolgreich arbeiten in Freiwilligenagenturen“** lernen Sie das Handbuch auf Herz und Nieren kennen und erfahren, wie eine systematische Beschäftigung mit dem QMS die eigene Arbeit verbessern kann. Das Seminar findet am **29. August in Dortmund** statt. Mehr Infos [gibt es hier](#).

## Auch das noch

Während diese Engagementnachrichten ihren Weg in die Welt finden, sitzt die bagfa quasi auf gepackten Koffern. In knapp vier Tagen startet in Kassel die 25. bagfa-Jahrestagung. Nachdem im vergangenen Jahr in Leipzig in erster Linie eine Standortbestimmung anstand, dreht sich in diesem Jahr alles ums Denken, Handeln und Träumen in Freiwilligenagenturen – ganz nach dem Motto „Think Big“ (das Programm ist [hier](#) zu finden). Groß und anders denken, das erscheint angesichts multipler Krisen und einer antidemokratischen Bedrohung eher kontraintuitiv. Doch gerade für Zusammenhalt und ein gestaltendes Miteinander brauchen wir eine positive Zukunftsvision, an der wir gemeinsam arbeiten. Das gilt für ein solidarisches Europa der Zukunft, aber auch für gelebte Demokratie vor Ort. Für alle, die nicht dabei sein können: Mit der Verabschiedung von gemeinsamen Thesen bzw. Positionen möchten wir auch im Anschluss ein öffentlichkeitswirksames Signal für die Freiwilligenagenturen setzen.

Die bagfa-Geschäftsstelle ist während der Jahrestagung vom 3. bis einschließlich 5. Juni nicht besetzt und wir sind nur eingeschränkt erreichbar. Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Kassel!

Im Namen des gesamten bagfa-Teams sendet herzliche Grüße  
Jannik Sohn



Impressum

Redaktion Engagementnachrichten:  
Tobias Kemnitzer, Jamila Martin, Jannik Sohn  
V.i.S.d.P.: Tobias Kemnitzer  
Datenschutz siehe hier

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.  
Potsdamer Straße 99 | 10785 Berlin  
Tel 030-20 45 33 66 | Fax 030-28 09 46 99 | bagfa@bagfa.de

Vereinsregister des Landes Berlin (AG Charlottenburg), VR-Nr.: 19406 B  
Steuernummer beim Finanzamt für Körperschaften Berlin:  
27/657/50058/63

Falls Sie wissen wollen, was Freiwilligenagenturen tun: [Kurzfilm](#)  
Falls Sie Mitglied der bagfa werden wollen: [weitere Infos](#)  
Falls Sie andere auf diesen Newsletter hinweisen wollen: [Archiv und Anmeldung](#)  
Falls Sie keine Engagementnachrichten mehr erhalten möchten: [Abmeldelink](#)